

Jugendliche legen selbst Hand an

Bürgerstiftung finanziert an der Schillerschule die Verschönerung des Kastanienplatzes

Backnang (pm) – In einer gemeinsamen Pflanzaktion haben 18 Backnanger Jugendliche zusammen mit Vertretern der Stadt und der Backnanger Bürgerstiftung den Kastanienplatz auf dem Schillerschulgelände verschönert. Mit Hacken, Spaten und Rechen wurde der Boden an Hang und Böschungen gelockert, verbessert und schließlich mit Sträuchern und Bodendeckern bepflanzt. Bürgermeister Michael Balzer, der es sich nicht nehmen ließ, selbst Hand anzulegen, sprach Lob und Anerkennung aus: „Die Initiative ist ein gutes Beispiel dafür, was man erreichen kann, wenn Bürger, soziale Einrichtungen und Stadtverwaltung gemeinsam zupacken.“

Die Aktion setzt den Schlusspunkt unter die Pausenhofsanierung, die Schiller- und Pestalozzischule vor drei Jahren in Eigenregie und ohne finanzielle Hilfe der Stadt begonnen haben. Der Platz unter der großen Kastanie am südlichen Rand des Schulgeländes war bisher unbefestigt, bei nassem Wetter unzugänglich und im Ganzen wenig ansehnlich. Dies empfanden besonders auch die Besucher des benachbarten Bürgerhauses, wenn sie über die Treppe von der oberen Bahnhofstraße kamen. Nun sieht es besser aus: Eine Stützmauer wurde gerichtet, eine weitere aus Natursteinen eingesetzt, die Fläche geebnet und mit Sitzgelegenheiten und Spielgeräten versehen. Ermöglicht wurde



Legten sich kräftig ins Zeug: Schüler bei Pflanzarbeiten beim Pausenhof. Foto: E. Layher

das Projekt von der Bürgerstiftung Backnang, die unter Einschluss von Beiträgen der Schillerschule die Finanzierung gesichert hat. Die Bürgerstiftung – von Backnanger Bürgern und Geschäftsleuten vor eineinhalb Jahren ins Leben gerufen –

unterstützt gemeinnützige Aktionen und Projekte, die direkt oder indirekt den Menschen in Backnang zugutekommen. Sie verwendet dafür Spenden sowie die Zinserträge aus ihrem Stiftungsvermögen, das inzwischen stolze 242 500 Euro beträgt.